

Serena Calafato und Stefan Mumenthaler setzen auf Schweizer Produkte und gute Qualität.



Serena Calafato et Stefan Mumenthaler misent sur les produits suisses de qualité.

PHOTO: FABIAN FLURY

GEWERBE

Möbel und Emotionen

Stefan Mumenthaler, Inhaber des Möbel-Märit Grenchen, will die Kundenschaft nicht nur überzeugen, sondern begeistern.

VON
TERES
LIECHTI
GERTSCH

Seit knapp 30 Jahren ist der gebürtige Grenchner Stefan Mumenthaler in der Möbelbranche tätig. «Schon während der kaufmännischen Ausbildung habe ich mich für den Verkauf interessiert. In die Möbelbranche kam ich, weil ich mit 23 Jahren selber Möbel anschaffen wollte. Ich erkannte: das ist eine der gewichtigsten Anschaffungen überhaupt.» Mumenthaler eröffnete vor 27 Jahren den Möbel-Märit Grenchen, seit zwölf Jahren befindet sich das Geschäft im Postmarkt an der Kirchstrasse 1. «Wir haben eine Kundenschaft, die in Wertigkeit investiert – in funktionale Möbel, die sie lange nutzen möchte.»

Funktionsmöbel. Der Möbel-Märit ist spezialisiert auf sogenannte Funktionsmöbel, das heißt, auf Möbel mit schönem Design, die gleichzeitig dem Wohlbefinden und der Gesundheit dienen. «Design allein kann schmerhaft sein», pflege ich zu sagen! Ein Sofa, ein Sessel soll auf gesunde Art nutzbar sein. Dabei ist das Beratungsgespräch sehr wichtig. Die Kundenschaft sieht nicht zum vornehmerein, was ein Möbelstück alles kann. Wir erklären Möglichkeiten und wir lassen die Kunden die Möbel erleben.» Wer sich probeweise in einen Sessel setzt, bekommt Knöpfe, Bedienungen und Funktionen erklärt, erhält gezeigt, wie das Körperfewicht gesund verlagert wird, wie man Rücken und Nacken optimal stützen kann.

Stefan Mumenthaler hat eine klare Geschäftsphilosophie. «Gute Qualität zu günstigen Preisen. Das ist machbar durch guten Einkauf. Ich pfliege langjährige Partnerschaften mit Lieferanten. Ich führe ausschliesslich hochwertige Produkte, ergonomisch geprüft. Die Kundenzufriedenheit ist mir viel wichtiger als ein schneller Verkauf. Der Kunde

muss das Möbelstück wirklich haben wollen! Ich zeige ihm Möglichkeiten, eine Auswahl, will ihn nicht nur überzeugen, sondern auch emotional begeistern.»

An Mumenthalers Seite ist Serena Calafato im Verkauf tätig, sie ist spezialisiert auf Farbberatung und Reinigungsfragen. Dann gibt es ein Montageteam, zwei Schreiner mit Fachausweis, die Möbel liefern und montieren, auch nötige Anpassungen und Reparaturen vornehmen. Wenn der Möbel-Märit an Messen geht – wie jährlich an die Herbstmesse Solothurn (HESO) – wird das Team aufgestockt. Neue Impulse und Trends holt sich Stefan Mumenthaler auch an der internationalen Einrichtungsmesse in Köln, der «imm cologne».

Fabrikverkauf. Seit 2016 bietet der Möbel-Märit im Erdgeschoss auch einen Fabrikverkauf an. «Das Besondere daran: Hier führen wir nur Schweizerprodukte, und es gibt die gleiche Beratung wie oben im Geschäft. Der Unterschied: Es gibt beispielsweise bei Matratzen nicht alle Größen und nicht jedes Modell. Aber wenns passt, kann der Kunde ein Schnäppchen machen.»

Bei der Kundenschaft ist jedes Alter vertreten. «Eine 96 Jahre alte Frau hat sich kürzlich einen neuen Sessel bei uns gekauft.» Aber auch junge Leute kommen, interessieren sich für trendige «wall free sofas», mit integrierten Tischchen und verschiedenen Funktionen.

Die Kunden stammen aus der Region Grenchen, Solothurn, Biel, dem ländlichen Seeland und dem Jura. «Im Möbel-Märit wird die Kundenschaft auch in französischer und italienischer Sprache bedient.»

www.moebel-maerit.ch

COMMERCE

L'art du confort

Stefan Mumenthaler, propriétaire de «Möbel-Märit» à Granges, ne veut pas seulement convaincre sa clientèle, mais l'enthousiasmer.

PAR
TERES
LIECHTI
GERTSCH

Depuis presque 30 ans, le Grangeois de naissance Stefan Mumenthaler travaille dans la branche du mobilier. «Déjà pendant ma formation commerciale, je me suis intéressé à la vente. Je me suis tourné vers le mobilier parce qu'à 23 ans, je voulais moi-même acquérir des meubles. J'ai reconnu qu'il s'agissait d'une des acquisitions les plus importantes.» Stefan Mumenthaler a ouvert il y a 30 ans le «Möbel-Märit» à Granges. Depuis 12 ans, son commerce est situé dans le «Postmarkt» à la Kirchgasse 1. «Nous possédons une clientèle qui investit dans la qualité – des meubles pratiques prévus pour un long usage.»

Fonctionnels. Le «Möbel-Märit» est spécialisé dans les meubles fonctionnels, ce qui signifie à la fois beau design, bien-être et bonne santé. «Le design seul peut-être douloureux. C'est ce que j'aime souligner. Un canapé ou un fauteuil doivent être utilisables de manière saine. Voilà pourquoi, le conseil à la clientèle est très important. Elle ne voit pas au premier coup d'œil tout ce que peut apporter une pièce d'ameublement. Nous expliquons ses possibilités et nous laissons le client tester le mobilier.»

Celui qui essaie un fauteuil, se voit expliquer les fonctions des boutons et des commandes. Il voit comment le poids du corps est sainement réparti, comment on peut soutenir optimalement le dos et la nuque. «Une dame de 96 ans a récemment acheté un nouveau fauteuil chez nous.» Mais des jeunes gens viennent aussi, intéressés par les «wall free sofas», à la mode, avec des petites tables intégrées et diverses fonctions. La clientèle provient de la région de Granges, Soleure, Biel, du Seeland et du Jura. «Au Möbel-Märit, nous servons aussi la clientèle en français et en italien.»

www.moebel-maerit.ch